Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950950

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Wichernstraße 1a; 1b

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 491a

Kurzcharakteristik

Geschäftshaus (mit zwei Hausnummern) in Ecklage in halboffener Bebauung; Putzbau mit Flachdach, über zwei Geschosse breite Schaufenster in vertikaler Einfassung, schlankes gläsernes Ecktürmchen mit einer männlichen Tragefigur am Gesims, Gebäude im Stil der Moderne, Seltenheitswert, entstanden aus dem Umbau eines zweigeschossigen Wohnhauses, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Geschäftshaus auf einem Eckgrundstück zur Hauptstraße. Über zwei Geschosse breite Schaufenster in vertikaler Einfassung durch dünne Betonwerksteinbänder, darüber ein kräftiges Fensterbankgesims und hochrechteckige, zu horizontal wirkenden Gruppen zusammengefasste Fenster. Bestimmend für das Erscheinungsbild ist das über Eck gestellte und über das Abschlussgesims herausragende, schlanke quadratische gläserne Ecktürmchen mit einer männlichen Tragefigur am Gesims. (Abb. auf Seite 306)

Einer der wenigen Bauten einer gemäßigt funktionalistischen Architektursprache in Radebeul, der indessen aus dem Umbau eines zweigeschossigen Wohnhauses mit Laden hervorgegangen ist, das 1883 durch Baumeister Johann Christian Tutsch errichtet wurde und dessen Fassade auf der Rückseite des Hauses erhalten geblieben ist. Der Umbau erfolgte 1928 für die Baufirma A. Reiche durch Baumeister Alwin Höhne.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

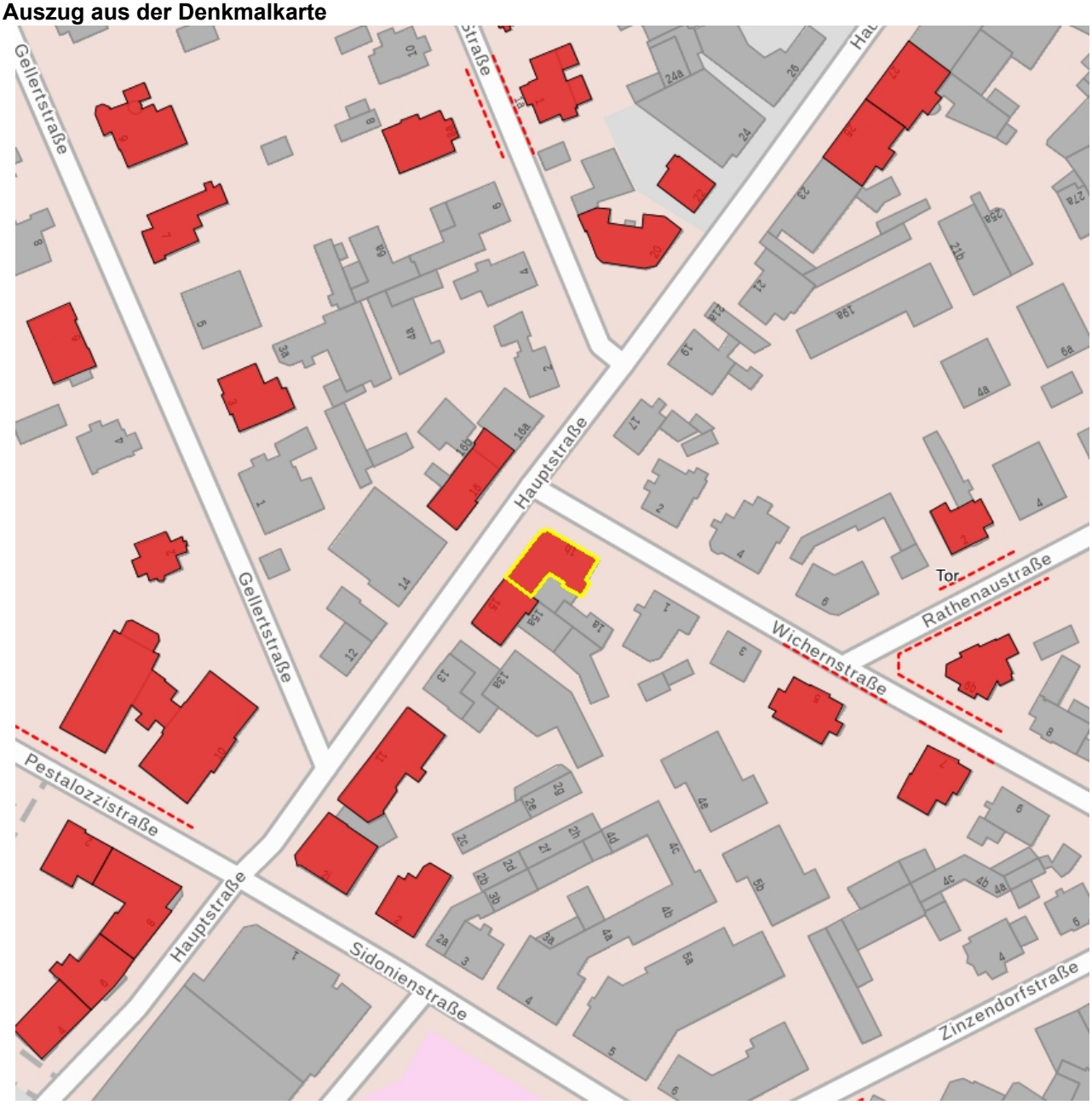
Datierung 1928, im Kern älter (Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 741 004**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Geschäftshaus in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.